

VUK TÖLP AND KARACK – VUKS ERSTE JAGD



S7
T3
L2



Das ist der dritte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erwecke es zum Leben!

TÖLP AND KARACK – VUKS ERSTE JAGD

Er hatte Mau zwar entkommen lassen, aber Mau war viel zu groß für so einen kleinen Welpen. Mit einiger Mühe zog Vuk die schwere Ente auf das sandige Ufer und setzte sich dann hin, um zu Atem zu kommen. Vuk fühlte, dass er jetzt das Erwachsenenalter erreicht hatte. "Was wird Karack sagen?" freute er sich auf sein Lob.

"Da kommt er", dachte er, als er von dort, wo Karack zu erwarten war, Rascheln am Ufer hörte. Vuk setzte sich und deckte Schnatt zu, damit der alte Fuchs es nicht gleich sehen konnte.

Dann schlug Vuk ein ungewohnter Geruch in die Nase und der kleine Fuchs schauderte vor Angst. Es war der Geruch einer fremden Fuchshöhle. Das bedeutete, dass es nicht Karack war, der durch die dichte Gras auf ihn zukam. "Warum kommt Karack nicht?" fragte er sich. "Er muss gehört haben, dass ein Fremder am Ufer ist."

Vuk schrie nicht. Er wartete ab, was als nächstes passieren würde. Der andere Fuchs näherte sich, und als er stehen blieb, konnte er Vuks grün funkelnde Augen deutlich sehen. Der fremde Fuchs sah jetzt, dass Vuk noch ein Welp war.

"Wessen Sohn bist du und was hast du in meinem Jagdrevier zu suchen?" knurrte er. Die Augen des jungen Fuchses funkelten hitzig. Er lag auf Schnatt, und bewachte seine erste Beute. Er würde sie mit seinem Leben beschützen.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
Gedankenkarten
Tabellen
Zeichnungen, usw.*



VUK TÖLP AND KARACK – VUKS ERSTE JAGD



S7
T3
L2



Das ist der dritte Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erwecke es zum Leben!

"Ich bin Vuk, Ratos Sohn und ich gebe Schnatt nicht her. Ich habe sie gefangen, also gehört sie mir!" antwortete Vuk und ließ seine winzigen, scharfen Zähne aufblitzen. Der große Fuchs spottete: "Nun, mein Kleiner. Wir sind stolz auf unsere Familie, nicht wahr? Hast du nicht gehört: Der alte Vuk, dein Urgroßvater, ist nur ein Märchen und dein Vater... nun ja, er starb schreiend im Rachen des krummbeinigen Hundes. Wenn du dein Fell nicht aus dem Weg räumst, schubse ich dich zu Quark mit dem großen Maul und fette Kulleraugen ins Wasser. Abmarsch!"

Vuk rief immer noch nicht nach Karacks Hilfe, obwohl der fremde Fuchs sich ihm näherte und damit drohte, ihm Schnatt wegzureißen und Vuk in den Bach zu stoßen. Dann würde die Strömung eher seine Schande tragen als sein Lob.

Der Wind drehte sich um und der fremde Fuchs blieb sofort stehen. Seine Augen wurden so dünn und grausam wie die Wintersterne. Dann begann er zu reden. Diesmal triff seine Stimme vor Honig. "Bist du also der Sohn von Rato und der Urenkel vom alten Vuk, Karacks Kleiner Neffe? Karack, den ich so respektiere... und schau! Du hast Schnatt bereits erwischt. Wunderbar! Karack, der Große hat es dir gut beigebracht. Karack ist der Erste unter den Füchsen und dieses Jagdrevier gehört ihm. Ich war gerade auf der Durchreise. Bitte richte ihm schöne Grüße aus und dass ich um sein Erlaubnis bitten möchte..."

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
Gedankenkarten
Tabellen
Zeichnungen, usw.*



VUK TÖLP AND KARACK – VUKS ERSTE JAGD



S7
T3
L2



Das ist der dritte Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... erwecke es zum Leben!

Vuk stand am Ufer weiter unten, sodass er sich den Tonwechsel nicht erklären konnte. Warum kroch dieser Fremde jetzt unter sich, wenn er ihn kurz zuvor noch ins Wasser stoßen wollte? Plötzlich blitzten Karacks Augen hoch am Ufer auf und er stürzte sich auf den anderen Fuchs und riss in sein Fell hinein.

"Geh jetzt, Tölp. Solange du noch kannst" knurrte Karack. "Du bist, wie Zisch, die Schlange. Deine Zunge ist kalt und widerlich. Zisch frisst junge Vögel aus ihren Nestern heraus, genauso hättest du diesen jungen Welpen angegriffen, wenn du mich nicht kommen gerochen hättest."

Karack schüttelte Tölp noch einmal, der sich dann endlich losreißen konnte, und winselnd ins Schilf raste. Doch aus sicherer Entfernung brüllte er noch mit wütender Stimme zurück: "Karack, du zahnloser, alter Hund! Keine Angst, dein liebes Neffchen und ich werden uns noch sicher wiedersehen! Und dann... dann werde ich ihn aus seinem Fell ausschütteln! Mögen Würmer auf deiner Haut nagen und Kru, die Krähe mit deinen Augäpfeln spielen! Warte nur!"

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

*Als Notizen eignen sich besonders gut:
 Gedankenkarten
 Tabellen
 Zeichnungen, usw.*

